



25.000 Euro für Fluthilfe in Wilhermsdorf und Langenzenn

Sparkasse Fürth übergibt Spendenscheck

Als am 9. Juli die Flutwelle über Wilhermsdorf hereinbrach, genügte eine knappe halbe Stunde bis das Wasser eine Höhe erreichte, durch die Keller geflutet wurden und Existenzen vor dem Ruin standen. Ganz zu schweigen von den Schäden an der kommunalen Infrastruktur und am Stromnetz. Die Auswirkungen der Jahrhundertflut reichen bis Langenzenn.

Über die Stiftergemeinschaft Fürth soll nun den Menschen vor Ort in der betroffenen Region geholfen werden. Sie fungiert als zentrale Sammelstelle für die eingehenden Spenden.

In Gegenwart von Landrat Matthias Dießl und dem Zirndorfer Bürgermeister und derzeitigen Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse Fürth, Thomas Zwingel, übergab der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fürth, Hans Wölfel, am 19. Juli einen Scheck in Höhe von 25.000 Euro. Dieser wurde von den beiden Bürgermeistern aus Wilhermsdorf und Langenzenn, Uwe Emmert und Jürgen Habel, dankbar entgegengenommen. Zu den Beweggründen äußerte Hans Wölfel: „Als regionales Institut sind wir eng mit dem Wohl unserer Gemeinden und den Menschen in unserem Geschäftsgebiet verbunden. Unsere Gedanken sind bei allen, die Hab und Gut verloren oder existenziellen Schaden erlitten haben. Mit unserer Spende wollen wir als Sparkasse einen Beitrag leisten, um den Betroffenen zu helfen. Wir sind dankbar, dass über die Stiftergemeinschaft die Sammlung der Spendengelder schnell und unkompliziert ermöglicht wurde.“

Wenn auch Sie den Menschen helfen möchten, die durch das Hochwasser betroffen sind:

Deutsche Stiftungstreuhand – Stiftergemeinschaft Fürth

IBAN: DE 56 7625 0000 0009 9535 63

BIC: BYLADEM1SFU, Sparkasse Fürth

Verwendungszweck: Fluthilfe





Bildunterschrift

Vorstandsvorsitzender Hans Wölfel (links) bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks.

Von links nach rechts: Jürgen Habel (Bürgermeister von Langenzenn), Thomas Zwingel (Bürgermeister von Zirndorf und Verwaltungsratsvorsitzender), Uwe Emmert (Bürgermeister von Wilhermsdorf) und Landrat Matthias Dießl.

Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

Folgen Sie uns auf:



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de